



Anwendung und Auslegung der MLI: erstmals umfassend dargestellt

BEPS, MLI und das Update zum OECD-Musterabkommen 2017 verändern das DBA-Recht nachhaltig. Verfasst von einem Autorenteam aus Beratungspraxis, Wissenschaft und Finanzverwaltung zeigt dieses **SWI-Spezial**, welche Auswirkungen das MLI auf das österreichische DBA-Netz hat.

Ob in der nationalen Steuerrechtsordnung, oder im Recht der Doppelbesteuerungsabkommen: Einen neuen Weg um Steuervermeidungsstrategien international tätiger Konzerne einen Riegel vor zu schieben und Steuerschlupflöcher endgültig zu schließen bietet das „Mehrseitige Übereinkommen zur Umsetzung steuerabkommensbezogener Maßnahmen zur Verhinderung der Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung“ (MLI). Von der OECD auf Grundlage von BEPS-Aktionspunkt 15 beschlossen und von Österreich bereits ratifiziert, ermöglicht es einem Staat, seine DBA zu ändern, ohne dass es langwieriger bilateraler Verhandlungen bedarf. Das SWI-Spezial **Die österreichischen DBA nach BEPS** erläutert, was das für die Anwendung und Auslegung der österreichischen DBA bedeutet und bietet somit Hilfestellung für alle, die sich mit der Anwendung und Auslegung der österreichischen DBA beschäftigen.

Stefan Bendlinger / Georg Kofler / Michael Lang / Sabine Schmidjell-Dommes (Hrsg.)

Die österreichischen DBA nach BEPS

Die Auswirkungen des MLI und des OECD-MA 2017
SWI-Spezial

Linde Verlag
1. Auflage 2018
192 Seiten
ISBN 978-3-7073-3859-1
€ 58,-

Die Herausgeber:

Prof. Dr. Stefan Bendlinger, Steuerberater und Partner der ICON Wirtschaftstreuhand GmbH in Linz.

Univ.-Prof. DDr. Georg Kofler, LL.M., Professor für Finanzrecht, Steuerrecht und Steuerpolitik an der Johannes Kepler Universität Linz.

Univ.-Prof. Dr. DDr. h.c. Michael Lang, Professor am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht an der WU Wien.

Dr. Sabine Schmidjell-Dommes, Leiterin der Abteilung für Internationales Steuerrecht im Bundesministerium für Finanzen.

Pressekontakt:

Monika Mittermaier
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 24630-49
Fax: + 43 1 24630-53
E-Mail: monika.mittermaier@lindeverlag.at

Caroline Ostertag, BA
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 24630-30
Fax: + 43 1 24630-53
E-Mail: caroline.ostertag@lindeverlag.at